**Der Absolutismus 7a**

Vielleicht haben einige von euch den Begriff schon gehört. Heute werdet ihr erfahren, was unter dem Absolutismus verstanden wird. Wir werden uns in den kommenden Wochen intensiv mit dem Thema Absolutismus auseinandersetzen.

„Absolutismus“ bezeichnet eine monarchische Regierungsform, in der der König alleine die uneingeschränkte Macht nach innen und außen besitzt. Der Monarch ist alleiniger Gesetzgeber, ist selbst aber nicht an die weltlichen Gesetze gebunden. Einzige Beschränkung für einen absoluten Monarchen sind göttliche Gesetzte. Blütezeit des Absolutismus waren das 17. und 18. Jahrhundert.

Ein hervorragendes Beispiel für einen absoluten Herrscher war der französischer König Ludwig XIV. (1638-1715). Ludwig bestieg bereits mit 5 Jahren den Thron. Während der Zeit seiner Minderjährigkeit, führte Kardinal Mazarin die Regierungsgeschäfte. Im Jahre 1661 verstarb der Kardinal und Ludwig selbst übernahm die Regierung Frankreichs. Der ihm zugesprochene Satz „Der Staat bin ich“ charakterisiert das Wesen der absolutistischen Herrschaft besonders gut. Neben Ludwig gab es keine andere Autorität. Das Leben des gesamten Staates war auf ihn ausgerichtet. Ludwig wurde auch als Sonnenkönig bezeichnet. Wie die Planeten in unserem Sonnensystem um die Sonne kreisen, bewegten die Menschen in Frankreich sich um Ludwig. Jeder wollte teil des Lebens von Ludwig sein. Zu seiner Zeit war er ein echter Rockstar. Er stellte das Zentrum des Staates dar. Ludwig galt als unantastbar: Sein Wort war Gesetz! Es ist nicht überraschend, dass Ludwig als Symbol seiner Macht die Sonne wählte.

**Aufgaben:**

1. Erkläre, was unter dem Begriff „Absolutismus“ verstanden wird.
2. Ludwig XIV. wurde als Sonnenkönig bezeichnet. Erkläre, warum er die Sonne als Sinnbild seiner Macht wählte.
3. „Der Staat bin ich!“ Erkläre diesen Satz.

**Bitte gib mir eine Rückmeldung bis zum 27.04.2020**